

An die  
Stadtverwaltung Landau in der Pfalz  
-Untere Bauaufsichtsbehörde-  
Königstraße 21

76829 Landau in der Pfalz

# Bauantrag

mit Baubeschreibung

für einfache, kleinere Bauvorhaben wie  
Kleingaragen, Nebenanlagen, Ein-  
friedungen, Abbruch

	Bauherr	Grundstückseigentümer	Entwurfsverfasser (Stempel)
Name			
Beruf			
Wohnort			
Straße			
Telefon			

Entsprechend den beigegeführten Bauunterlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Baugenehmigung  nach § 67 (Freistellungsverfahren)  nach § 66 (vereinfachtes Verfahren) beantragt:

Baugrundstück	Landau _____ (Ortsteil, Straße, Nummer)
	Flurstück(e) Nr.:
	Art und Verwendungszweck der geplanten baulichen Anlage:

Umbauter Raum: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Rohbaukosten: \_\_\_\_\_ € Herstellungskosten: \_\_\_\_\_ €

Mit dem Bauantrag sind alle für die Beurteilung des Bauvorhabens und die Bearbeitung des Bauantrages erforderlichen Bauunterlagen gemäß der Landesverordnung über Bauunterlagen vom 16.06.87 (GVBl. S. 165) einzureichen, und zwar: Lageplan, Bauzeichnungen, Nachweis der Standsicherheit mit Konstruktionszeichnungen, Darstellung der Grundstücksentwässerung. Die Bauunterlagen müssen aus dauerhaftem Papier lichtbeständig hergestellt sein. Sie sollen einen 2,5 cm breiten Heftrand und die Größe von 210 x 297 mm (DIN A 4) haben oder auf diese Größe nach DIN 854 gefaltet sein, sie müssen für eine Schwarz-Weiß-Mikroverfilmung geeignet sein.

## Anlagen (2-fach vorzulegen):

- Lageplan, insbesondere mit maßstabsgerechter Eintragung der geplanten baulichen Anlagen und der vorhandenen Umgebungsbebauung
- Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitte, alle Ansichten, Geländeschnitt mit Eintragung des Gebäudes) M 1:100
- Darstellung der Grundstücksentwässerung
- Aufgegliederte Berechnung des umbauten Raumes
- Standsicherheitsnachweis
- Baubeschreibung für \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Eine Bauvoranfrage wurde mit Antrag vom \_\_\_\_\_ eingereicht. Ein Bauvorbescheid wurde am \_\_\_\_\_ erteilt.

Ist im Baulastenverzeichnis eine Verpflichtung eingetragen? Wenn ja, Baulastenverzeichnis Blatt Nr. \_\_\_\_\_

## Beteiligung eines oder mehrerer Nachbarn gemäß § 66 LBauO wegen beanspruchter Abweichungen:

Der Bauherr hat den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke (Nachbarn) den Lageplan und die Bauzeichnungen zur Unterschrift vorzulegen, wenn Abweichungen von Vorschriften erforderlich sind, die auch dem Schutz nachbarlicher Interessen dienen. Die Unterschrift gilt als Zustimmung. Aus den Planunterlagen soll daher deutlich hervorgehen, dass der Nachbar einer Abweichung zustimmt. Verweigert ein Nachbar die Unterschrift, so hat der Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

## Baubeschreibung

(Hinweis: Die baulichen Anlagen müssen hinsichtlich des Wärme-, Schall- und Feuchtigkeitsschutzes den Mindestanforderungen der DIN 4108/4109 und 4117 entsprechen. Bei Gebäudesicherungen, Gründungen und Unterfangungen ist DIN 4123 zu beachten)

Beschaffenheit und Merkmale des Baugrundes	
Fundamente (Gründungsart und Baustoff)	
Wände (Baustoff)	
Decken (Baustoff)	
Kellertreppe (Baustoff)	
Geschosstreppen (Baustoff)	
Fußböden (Konstruktion und Baustoff)	
Standplatz für Abfall- (Müll-) behälter	
Dach (Konstruktion und Baustoff)	
Dachdeckung (Baustoff, Farbe)	
Außenflächen des Gebäudes (Baustoff, Farbe)	
Einfriedung (Art, Baustoff) Hinweis: Die Einfriedung soll in gleichbleibender Höhe mit dem Straßengefälle errichtet werden)	Höhe:     m

Erläuterungen für Erweiterungs- und Umbauten bzw. aufgegliederte Berechnung des umbauten Raumes:

Ich bin damit einverstanden, dass die Baugenehmigung Verlagen für Bauten-Nachweise mitgeteilt wird  
(Bitte streichen, wenn nicht einverstanden).

Unterschriften:

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bauherr

\_\_\_\_\_  
Entwurfsverfasser